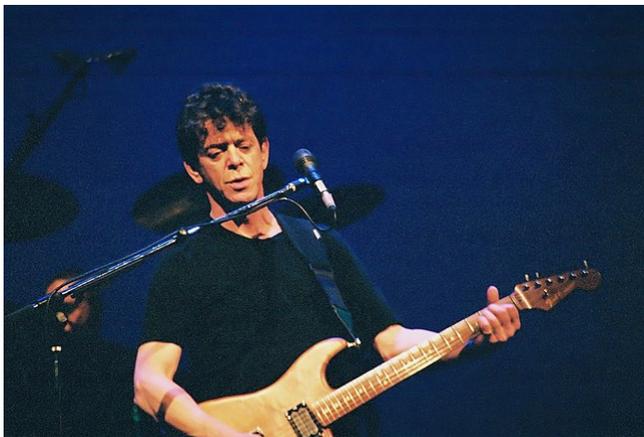


Freitag 1.11.13 Lou Reed Memorial Abend (plus Hörspiel Release)

Lou Reed-Memorial-Abend



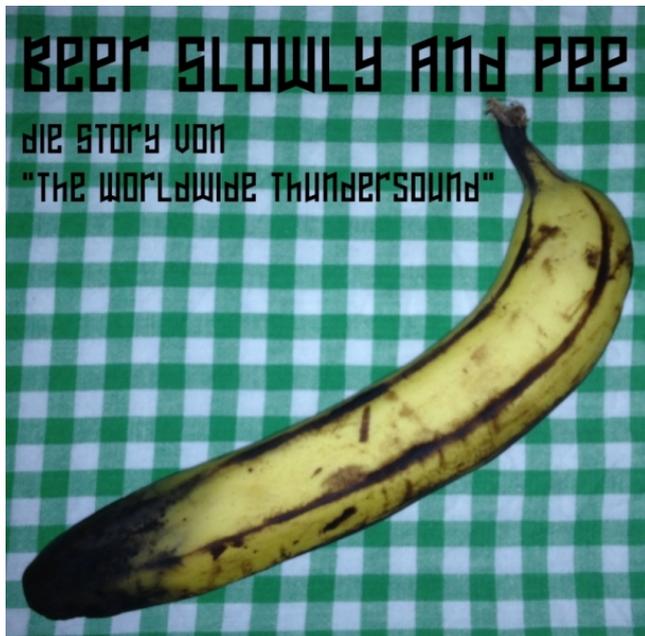
Freitag 1.11.13 ab 19 Uhr

im iRRland, Bergmannstraße 8

Die Musikwelt ist erschüttert: Der Tod von Lou Reed beweist aufs Neue und Bestürzendste, dass selbst auf Napalm-Level glühende Flammen irgendwann verlöschen. Was bleibt, sind Songs, die auch nach der Apokalypse noch von trockenen Lippen erklingen werden und die Gewissheit, dass Lou Reed kilometertiefe Furchen ins kollektive Bewusstsein gefräst hat.

Kommenden Freitag gedenken wir im iRRland mit Musik und Filmclips, bring your records and Anekdoten.

Und trotzdem gibt's auch was zu feiern. Nach endlosem Prokrastinieren läuft die Factory grad heiß, damit wir endlich das deutlich von Velvet Underground beeinflusste Hörspiel "Beer Slowly And Pee" samt dem einmaligen Reunionkonzert der Band "The Worldwide Thundersound" auf CD veröffentlichen können.



Beer Slowly And Pee – Die Story von The Worldwide Thundersound

München im Jahr 1966: *The Worldwide Thundersound* werfen ihr Debut-Album "Beer Slowly And Pee" auf den noch unbedarften Musikmarkt - und werden damit zu den Pionieren des "Münchner Frühlings". Sie haben - nein, sie hätten Popgeschichte geschrieben - wenn es eben nicht München gewesen wäre, sondern London oder New York.

So kennt heute niemand mehr die Geschichte dieser großartigen Band, die damals schon zehnmal besser war als die "Pretty Things". Also begibt sich der Journalist Alexander Kugel auf die Spuren der im wahrsten Sinne des Wortes legendären Band. Es ist ihm gelungen, die maßgeblichen Akteure der damaligen Zeit vor das Mikrophon zu bekommen: Den Ex-Gitarristen Ludwig, die ehemalige Sängerin und heutige Kneipenwirtin Niki, den Siebdrucker und *Worldwide Thundersound*-Entdecker Andreas Kriegslöcher sowie seinen Assistenten Benno Schaschlik.

Die spannende und authentische Reportage beleuchtet ein bisher verborgen gebliebenes Kapitel der Musikgeschichte. Übrig bleibt Wehmut beim Gedanken, was aus dieser Stadt hätte werden können, wenn die Geschichte ein klein wenig anders verlaufen wäre.

The Worldwide Thundersound „Explodierte Blunzn Imognimma“

Die übrig gebliebenen Bandmitglieder von *The Worldwide Thundersound* begaben sich im Oktober 2012 ein letztes Mal für einen Reunion-Gig auf die Bühne. In einem audiovisuellen Happening mit dem Namen „Explodierte Blunzn Imognimma“ stellten sie auch für den letzten Zweifler ihre Existenz unter Beweis, um danach wieder in den Annalen der Geschichte zu verschwinden. Was uns bleibt, ist die Erinnerung an einen legendären Auftritt einer legendären Band - und der Mitschnitt des Konzerts, der nun als CD veröffentlicht wird.

"Den Preis für das „Beste Langhörspiel“ erhielten Florian Schenkel und Colin Djukic für ihr Stück Beer

slowly and pee. Die Jury überzeugten die exzellenten Sprecher, die mit Spielwitz dem Hörer die Underground-Musikszene des Münchens der 60er nachempfinden lassen." (<http://www.l-iz.de/>)

"Die Jury habe beim Hören des prämierten Beitrages „Beer slowly and pee“ viel Spaß gehabt, so Günther K. Harder vom Centraltheater. Besonders hervorzuheben sind nach Meinung der Jury die exzellenten Sprecher, die scheinbar große Freiheit bei der Gestaltung ihrer Texte hatten." (<http://www.lvz-online.de>)